

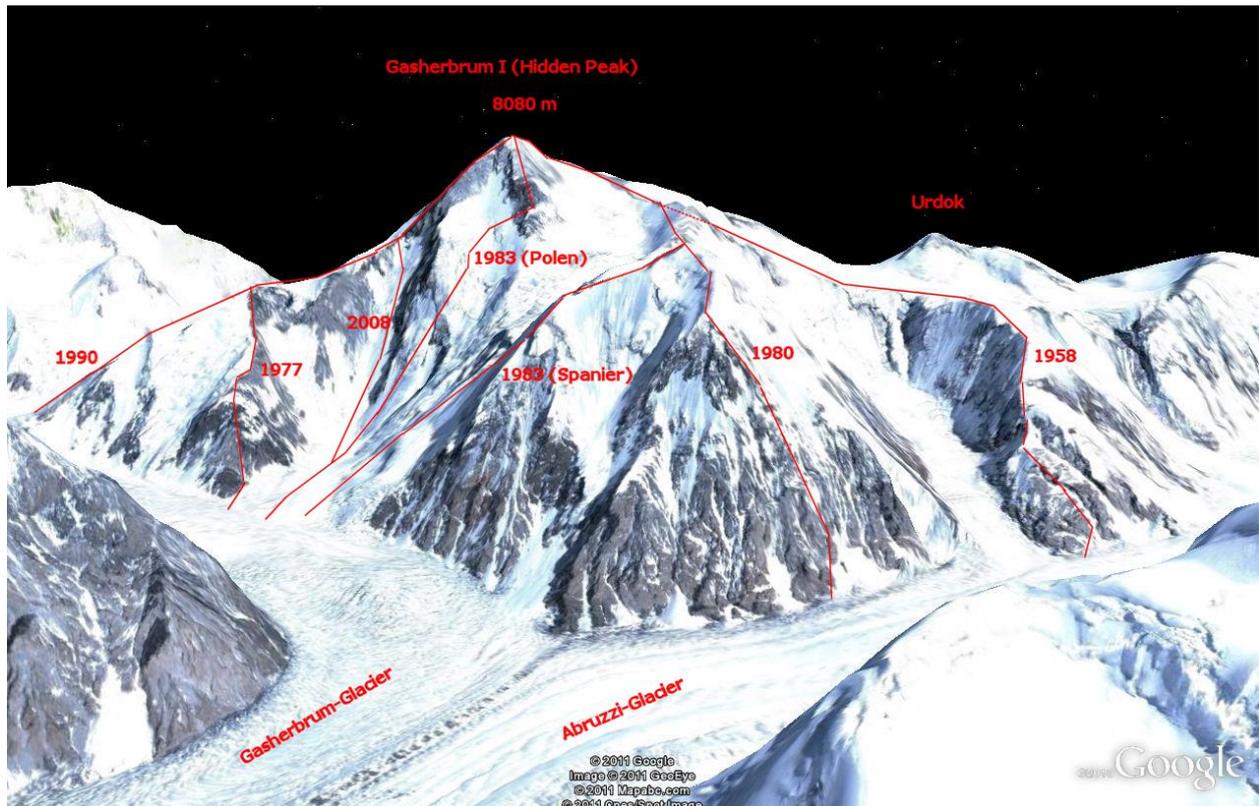
Gasherbrum I (Hidden Peak), 8080 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

2008

Erstbegehung einer Route im linken Teil der Westwand durch eine russische Expedition unter Leitung von Valeri Babanov



Gasherbrum I von Westen

Am 17. Juli hatten Babanov und Afanasiev den Broad Peak über eine neue Route bestiegen (siehe dort). Jetzt, am 23. Juli, kommen die fünf Expeditionsteilnehmer zusammen mit zwei Köchen zu ihrem Basislager auf dem Abruzzi-Gletscher (5100 m). Sie sind schon akklimatisiert und können umgehend ihre Routen angehen: Revole, Shanalo und Chochia durch das Japaner-Couloir, Babanov und Afanasiev über eine neue Route durch die Westwand. Am 28. Juli brechen die beiden auf; alles, was sie für die nächsten Tage brauchen, befindet sich in ihren Rucksäcken. Ihre Route zielt auf den oberen Teil des Westgrates, d.h. sie verläuft viel weiter links als die der Polen im Jahr 1983. Am 29. Juli steigen sie bei gutem Wetter am Bergschrund auf 5800 m Höhe in die Wand ein. Während ihres 2. Biwaks (6900 m) wird Afanasiev von einem Stein am Kopf getroffen. Er blutet stark, aber es ist kein Knochen verletzt. Nach einem dritten Biwak auf 7200 m Höhe – dort lassen sie ihr Zelt stehen – erreichen sie am 1. Aug. in 7600 m Höhe den Westgrat, d.h. die Route der Slowenen von 1977. In 7800 m Höhe treffen Sie zur gegenseitigen Überraschung auf ihre Kameraden Revole, Shamalo und Chochia. Alle fünf erreichen um 15 Uhr den Gipfel. Die Seilschaften steigen aber jeweils wieder über ihre Aufstiegsrouten ab. Zwei Tage später treffen sich aller wieder im Basislager.

Teilnehmer: **Valery Babanov** (Leitung), Elisabeth Revole (F), Valery Shamalo (R), Pavel Chochia (R), **Victor Afanasiev** (R)

Quellen: www.babanov.com

Valery Babanov: Karakorum Doubleheader
The American Alpine Journal 2009